

10.

# Tagssatzung

12. Sept. 1997

in der Schütli

Der amtierende VEB - Rath



Albert Krummisch    Moritz Kreis    J. Fugge    Theo Prinstene

Die Tagatzungsteilnehmer



*Handwritten names and signatures:*

*Top left:* Maria Weber, Ernst Felber, Cotti Bernhard, Hans Fickler, Ruth Fickler, Ernst Fickler, Agnes Fickler, W. Weber, Jakob Wenzler, Franz Salinger-Lach, Hugo Baderbichler, Heidi Finkler, Hermann Keller, Edwin Meier.

*Top center:* D. Widmann, Thoni B. Jung, M. Z. Bruggiger.

*Top right:* Fischer, Werner Oerli, Theo Püntener, Albert Wundt, Paul Wundt, Paul Wundt, A. Wundt, Paul Frei, Karl Schmid, A. Schmid.

*Bottom left:* K. Widmann.

*Bottom right:* Kaja Wunder, Jakob Baderbichler, Karl Hofner, M. Püntener, Ballettelde.

## Entschuldigt:

26:

Ulrich Etzensperger  
Werner Furrer  
Karl Grob  
Hans Habersaat sen.  
Ida Hediger  
Marcel Klein  
Max Mörgeli  
Werner Oberholzer  
Fernando Peter  
Klaus Ruthebeck  
Marianne Schoch  
Willi Weber jun.  
Trudi Wohlgemuth

Heinrich Flachmüller mit Spende  
von Fr. 20.-  
Vreni Gafner  
Hans Habersaat jun.  
Andreas Hediger  
Louise Isler  
Marcel Krist  
Edith Oberholzer  
Bernhard Peter  
Vreni Pfiffner  
Walter Schibli  
Ernst Siegfried  
Ernst Wiesendanger  
Werner Utz

## Unsere Gäste



Feuerwehrkdt. Peter Müller



Gemeindepräsi. Werner Schaffitz



Vereinigung ehemaliger  
Behördenmitglieder

Einladung zur  
X. Tagsatzung

Freitag 12. Sept.  
1900 Werkgebäude

Liebe VEB - Mitglieder

Ordnungsgemäss und getreu nach den  
Satzungen laden wir zur

X. Tagsatzung ein.

Es soll um 19<sup>00</sup> im Werkgebäude eine  
Begrüssung gehalten und dazu einen  
Tropfen kredenzt werden. Der Gemeinde-  
präsident erzählt über die aktuellen  
Geschehnisse.

Alsdann sollen die Geschäfte erledigt,  
ein geselliges Mahl gehalten, aus ver-  
gangenen Zeyten berichtet, mit dem Hut  
gesammelt, und das Jubiläum tüchtig  
gefeiert werden.

Rickenbach 4. August 1997

Der amtierende Rath

## 10. Tagsatzung

### Rapport und statistische Angaben

#### Organisation

Der 10. Tagsatzung gingen 6 Sitzungen des VEB-Rathes und ein Besuch bei der pyrotechnischen "Altfabrik" in Kreuzlingen voraus. An diesen Sitzungen war der geschäftliche Teil immer wesentlich kürzer als der kulinarische, gesellige Teil. Eine Schluss- und eine Uebergabesitzung stehen noch bevor.

#### Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der 10. Tagsatzung

Mitglieder	36
Gäste (Gemeindepräsi, Feuerwehrkdt., Festredner)	3
Helferinnen (Gattinnen der VEB-Räthler)	4
Total	43

#### Mitgliederbewegung (Mutationen)

Mitgliederbestand nach der 9. Tagsatzung	72
verstorben	3
Max Strauss, Hans Maurer, Max Tommer	
Neuaufnahmen	0
Austritte	6
Ueli Etzensperger, Hans Habersaat sen., Hans Habersaat jun., Ida Hediger, Marcel Klein, Ernst Siegfried	

Mitgliederbestand gemäss Bucheintrag nach der 10. Tagsatzung 63

Im Mitgliederbestand sind die 3 wieder in ein Amt eingetretenen Jakob Meili, Adolf Peter und Hans Rüttimann mitgezählt. Hingegen gilt der im Buch eingetragene Werner Utz als noch nicht aufgenommen. In der Adressliste von 1997 sind zudem weitere noch nicht aufgenommene ehemalige Behördenmitglieder enthalten, nämlich: Krist Marcel, Müller Madeleine, Ruthenbeck Klaus, Schoch Marianne und Weidmann Margrit. Sie sind zur nächsten Tagsatzung nochmals einzuladen und gegebenenfalls als Mitglied aufzunehmen.

Finanzen	Einnahmen	Ausgaben
Drucksachen / Versand		Fr. 59.30
Geschenke (Musik, Redner, Wein)		Fr. 438.40
Apéro - Material		Fr. 37.10
Feuerwerk		Fr. 740.--
Beiträge Essen 36 x 20.--	Fr. 720.--	
Getränkeverkauf	Fr. 336.--	
Hutsammlung	Fr. 655.--	
Einkäufe (Steiner, Landi, Migros)		Fr. 887.70
Defizit / Entnahme aus Sparkonto	Fr. 451.50	
	Fr. 2'162.50	Fr. 2'162.50

Das Sparheft der Zürcher Landbank liegt im Tresor der Gemeindekanzlei. Stand Fr. 1'251.65

#### Wahlen

Diese wurden wieder einmal "ordnungsgemäss" durchgeführt. Bisher durften erst 26 VEBler und VEBlerinnen im ehrenwerten Rath regieren. So erlaubte sich der amtierende Rath, - und dies ohne irgendwelche Gegenargumente aus der Tagsatzung -

    Werner Furrer, Katja Klucken und Kurt Tanner  
aus der enorm grossen Warteliste für den neuen Rath auszuwählen.

Wir geben unser Amt mit Freude in neue Hände. --

Rickenbach, 9. Dezember 1997

*J. Furrer*      *K. Klucken*      *K. Tanner*  
*A. Peter*      *H. Rüttimann*



## VEB-Tagsatzung, 12. September

Zur Jubiläumsfeier, der zehnten Tagsatzung nämlich, hatte der Original-Gründungsrat, bestehend aus den Herren Josef Aregger, Moritz Meier, Theo Püntener und Albert Schmid eingeladen.

Die unbeschwerte Gsellschaft traf sich an einem lauen Spätsommerabend vor der «Schütti» zu einem Umtrunk. Während des Apéritifs, den die Damen der obgenannten Herren kredenzt, erzählte Feuerwehrkommandant Müller von seiner neu organisierten Truppe, den anspruchsvollen Anforderungen an seine Leute, sowie deren vorbildlichen Zusammenarbeit.

Anschliessend informierte Gemeindepräsident Schaffitz über aktuelle Geschäfte und Vorkommnisse in der Gemeinde, was von all den «alten Ratsleuten» natürlich mit grossem Interesse aufgenommen wurde. Es gab auch Gelegenheit, Fragen zu stellen, doch hüteten sich die Anwesenden, allzu tief in die Materie zu steigen, da sie Albert Schmid's wiederkehrende Blicke auf die Uhr nicht übersehen konnten und wohl richtig zu deuten wussten.

So begab man sich denn in den ersten Stock zu einem geselligen Mahle, einem Pot-au-feu, wie es vor 18 Jahren bei der ersten Zusammenkunft serviert worden sein soll. Eine spritzige, schmissige Darbietung des Musikvereins leitete über zu den Geschäften der Tagsatzung. Diese waren relativ speditiv zu erledigen, gab es doch während der vergangenen Amtsperiode des Rath's keine Neuwahlen in den Behörden und somit keine nennenswerten Mutationen.

In einer Schweigeminute wurde der in der Zwischenzeit verstorbenen Mitglieder gedacht. Darauf schritt der Vorsitzende zur Wahl des neuen Rath's für die in 712 Tagen wieder stattfindende Tagsatzung. Die Mitglieder Werner Furrer, Kurt Tanner und Katja Klucken wurden vorgeschlagen und ohne Spreng- und Kampfkandidaten kommentarlos, ohne Einwände, gewählt. Kurz darauf wurden diesen die ersten Pflichten ihres Amtes – beispielsweise das Schreiben dieses Berichtes – beigebracht und so mit der Tatsache vertraut gemacht, dass sie sich auf das nächste Treffen nicht würden so ganz unbeschwert freuen können, wie auf die vorangegangenen. Jedoch werden sie – auch ohne Schwur und Treueeid – sich bemühen, die Traditionen der ehrenwerten Versammlung einzuhalten, zu respektieren und zu erfüllen.

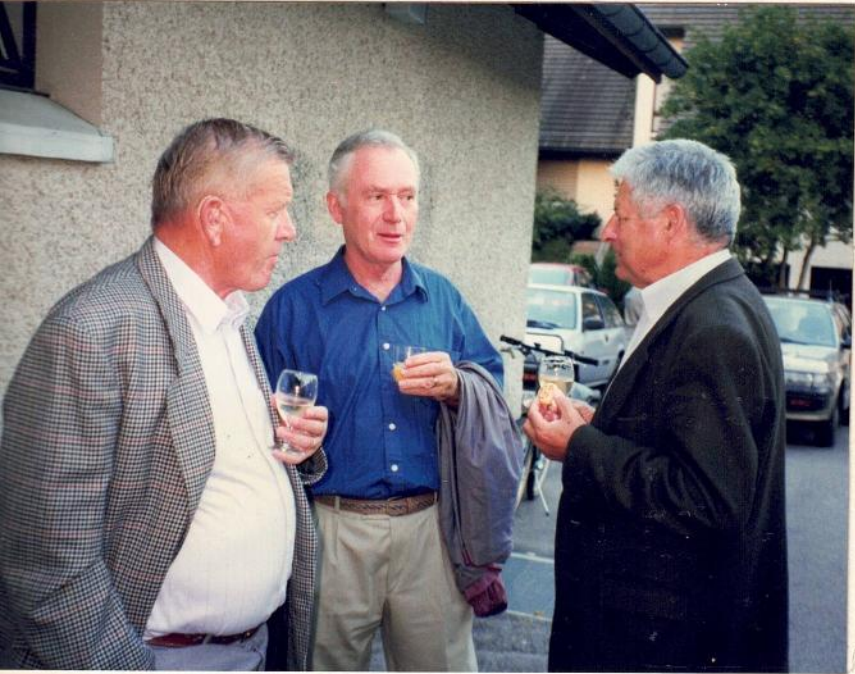
Dann trat gemessenen Schrittes «Dr. Prof. Historicus» Alfred Mörgeli ans Rednerpult. In einem witzigen, in Versform gehaltenen Vortrag unterhielt er uns über die Natur und die Geschichte des Beamtenstatus, seine Notwendigkeit, seine Bedeutung und seine Auswüchse. Ein köstlicher Beitrag, der alle Anwesenden immer wieder zum Schmunzeln brachte.

Mit ein paar honorigen Worten beendete der Vorsitzende Schmid den geschäftlichen Teil. Inzwischen hatte sich – von den meisten unbemerkt – Josef Aregger davongemacht. Sein grandioses Feuerwerk wurde von Petrus mit Blitz und Donner zwar etwas konkurrenziert, aber keineswegs in den Schatten gestellt. Immerhin schleuderte Petrus in die gelegentlich etwas langen, wohl durch feuchte Luntens verursachte Kunstpausen zwischen den einzelnen Raketenfeuern, immer mal wieder ein paar seiner Blitze, so dass das Publikum weiter auf der Terrasse verharrte, den inzwischen eingesetzten Regen als angenehme Kühlung betrachtete und nach dem fulminanten Schlussknall dem unsichtbaren Feuerwerkler kräftig applaudierte.

Zurück in der trockenen «Schütti» sammelte Moritz kräftig mit dem Hute, um so den Weiterbestand des VEB auch in finanzieller Hinsicht sicherzustellen.

Bei gemütlichem Zusammensein und angeregter Unterhaltung liess man den gelungenen Abend ausklingen.

Katja Klucken









Festredner  
A. Mörgele



Feuerwerke  
J. Areggen



Unsere Helferinnen

